



MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ

Bezirk Amstetten - Niederösterreich
A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1
Tel. 07473 / 8297-0 - Fax 07473 / 8297 - 20
www.ferschnitz.gv.at - marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT der 8. Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 24. August 2021 um 19:00 Uhr
im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Ferschnitz

Beginn: 19:11 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10. August 2021 nachweislich.

Anwesend waren:

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bgm Michael Hülmbauer | 2. VBgm Hermine Berger |
| 3. gfGemR Martin Robl | 4. gfGemR Rudolf Oberaigner |
| 5. gfGemR Dr. Ulrike Stierschneider | 6. |
| 7. | 8. GemR Johannes Veigl |
| 9. | 10. GemR Hannes Hülmbauer |
| 11. | 12. GemR Peter Freund (ab 19:18 Uhr) |
| 13. GemR Patrick Hochholzer | 14. GemR Michael Stelzender |
| 15. GemR Johann Glack | 16. GemR Mag. Ingrid Schwarzenbacher |
| 17. GemR Dipl.-Ing. (FH) Markus Gleiß | 18. |
| 19. GemR Sebastian Salzman | |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. AL Reinhard Walter | 2. VB Jessica Hiessleitner |
| 3. Thomas Heissenberger | |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. gfGemR Sandro Taudt | 2. GemR Tobias Stierschneider |
| 3. GemR Jessica Fichtinger | 4. GemR Christopher Fichtinger |
| 5. GemR Gerhard Rosenberger M.Ed | |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Michael Hülmbauer

Schriftführerin: VB Jessica Hiessleitner

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die

8. Sitzung des Gemeinderates

TAGESORDNUNG

- Tagesordnung:**
- 1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
 - 2.) Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau in Ferschnitz

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau in Ferschnitz

Sachverhalt:

Herr Thomas Heissenberger von der Firma NÖGIG Service GmbH informiert über den Glasfaserausbau.

Glasfasernetze sind die Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur stellt Chancengleichheit zwischen Gemeinden im ländlichen Raum und städtischen Gebieten her.

Mit Glasfaser im Haus haben Unternehmen und Privathaushalte beste Verbindungen – und das auch für die kommenden Jahrzehnte. Gemeinden können ihren Bürgerinnen und Bürgern neue digitale Dienstleistungen bieten und die öffentliche Verwaltung effizienter machen. Glasfaserinfrastruktur bringt klare Standortvorteile für eine Gemeinde. Sie sorgt für eine Aufwertung als Wirtschaftsstandort und als Wohngebiet.

Das Land Niederösterreich hat in Österreich Vorbildfunktion beim Glasfaserausbau in ländlichen Regionen. Das Modell Niederösterreich wurde in vier Pilotregionen erfolgreich erprobt. Schrittweise erschließt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) weitere Gemeinden. So entsteht eine Infrastruktur, die langfristig in der Hand des Landes bleibt – wie das auch bei Wasser- und Straßennetz der Fall ist.

Um den Glasfaserausbau in Ferschnitz erfolgreich voranzutreiben, wird eine Projektgruppe eingerichtet. Diese setzt sich jedenfalls zusammen aus:

- • Bürgermeister/in, Vizebürgermeister/in
- • Amtsleiter/in
- • Projektleiter/in
- • Vertreter/innen des Gemeinderats (aller politischen Parteien)
- • Kommunikationsleiter/in (inkl. Social Media)
- • Glasfaserbotschafter/innen

Folgende weitere Personengruppen werden in das Projekt eingebunden:

- • Vertreter/innen der Jugend
- • Vertreter/innen der Wirtschaft
- • Vertreter/innen der Bildungseinrichtungen
- • Experten/innen im Bereich der Digitalisierung

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abschließen. Die Gemeinde Ferschnitz verpflichtet sich für das Erreichen der erforderlichen Verträge zu sorgen.

Die nÖGIG Projektentwicklungs GmbH wird die Gemeinde Ferschnitz bei den erforderlichen Maßnahmen unterstützen und Informationsmaterial zur Verfügung stellen. Folgende Maßnahmen tragen zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei:

- • Aussendungen
- • Informationsveranstaltungen (diese werden von der nöGIG begleitet)
- • Social Media
- • Plakate/Transparente
- • Hausbesuche der Gemeindevertreter/innen

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Glasfaserprojekts in Ferschnitz durch Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen.

Voraussetzungen für einen Ausbau:

* Damit ein Ausbau in der Gemeinde Ferschnitz gestartet werden kann müssen alle erforderlichen Projektparameter erfüllt sein. Zusätzlich zu den erforderlichen Kundenbestellungen müssen die Baukosten nach der Detailplanung im Projektrahmen liegen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % (zuzüglich der Projektreserve) der Immobilieneigentümer oder Mieter (Einfamilienhäuser, Betriebe, Mehrparteienhäuser,...) im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nöGIG Phase Zwei GmbH abschließen. Dieser Wert plus Projektreserve muss nach der Widerrufsfrist erreicht sein.

** Des Weiteren handelt es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um ein gemeindeübergreifendes Ausbauprojekt. Eine Projektumsetzung ist aufgrund von netztechnischer Zusammenhänge nur gemeinsam mit den Gemeinden Euratsfeld, Wang und Steinakirchen möglich.

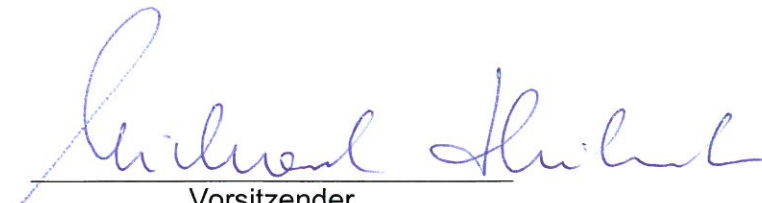
*** Aufgrund der hohen Projektkosten kann der Glasfaserausbau in sehr ländlichen Bereichen nur unter Zuhilfenahme von Bundesfördermitteln erfolgen. Für die Gemeinde Ferschnitz gibt es bereits mehrere Förderanträge, diese sind zum Teil bereits genehmigt. Um jedoch eine Umsetzung zu gewährleisten bedarf es weiterer wirtschaftlicher und rechtlicher Abklärung. Vorbehaltlich einer positiven wirtschaftlichen und rechtlichen Prüfung des Projektes in Ferschnitz kann eine Umsetzung erfolgen.

Antrag des Bgm Michael Hülmbauer:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für den Glasfaserausbau in Ferschnitz fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

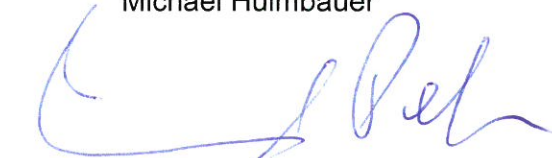
Abstimmungsergebnis: einstimmig


 Vorsitzender
 Bgm. Michael Hülmbauer


 Schriftführerin
 VB Jessica Hiesleitner


 ÖVP-Gemeinderat
 Michael Hülmbauer


 VFF-Gemeinderätin
 Mag. Ingrid Schwarzenbacher


 SPÖ-Gemeinderat
 Peter Freund